News

News: Buchhandlung Koch – „Es ist Zeit, Tschüss zu sagen“

Beigetragen von S.Erdmann am 21. Okt 2026 - 18:16 Uhr

Nur noch wenige Tage, dann schließt die Buchhandlung Koch nach 76 Jahren endgültig seine Pforten, aber ab Januar 2027 wird der Betrieb unter neuer Regie als Buchhandlung am selben Ort neu eröffnet. Inhaber Thomas Koch schickte uns ein paar Dankes- und Abschiedsworte, die Sie unter „Weiterlesen“ finden. Darunter blicken dann Stefan Erdmann, Julia Findeisen und Sandra Lüpkes auf die lange Geschichte des Juister Traditionsbetriebes zurück.

Buchhandlung Koch - Das literarische Herz der Insel seit über 75 Jahren!

Nun ist Zeit, Tschüss zu sagen.

Es war eine schöne Zeit, voller interessanter Begegnungen. 1950 durch meine Eltern gegründet habe ich die Buchhandlung seit 1994 in der zweiten Generation fortgeführt.

Jetzt freue ich mich, dass die Familie Rinklake die Buchhandlung ab dem 01. Januar 2027 als neue Inhaber fortführen.

Ich bedanke mich bei allen Kunden und Freunden für eine bewegende Zeit!

Ihr/Euer Thomas Koch

Alles begann im Jahr 1949 mit einer Hochzeitsfeier im langsam wieder aufstrebenden Nordseebad Juist. Die Buchhändlerin und Bibliothekarin Johanna Elenora (genannt Hannelore) Koch, geborene Rohr, aus Papenburg und der Journalist Karl Josef Koch aus Paderborn gaben sich auf Juist das Ja-Wort. Sie fanden Gefallen auf und an Juist, und ein Jahr später kauften sie in dem Haus (es hat keinen Namen) gegenüber vom Friseursalon „Haars by Andre) eine dort ansässige Leihbücherei, und das war 1950 dann die Geburtsstunde des Buchhandels Koch auf Juist.

Die Saison war damals noch kurz und erstreckte sich nur über die Sommerferienmonate, daher war das Geschäft in den ersten Jahren nur im Sommer geöffnet. Im Winter lebten die Kochs in der damaligen Bundeshauptstadt Bonn, wo Karl Josef Koch als Journalist wirkte, aber ebenfalls noch eine Ausbildung zum Buchhändler absolvierte. Später erbauen sie im Loogster Pad das Haus „Uhlenhuus“ und wohnten ganzjährig mit ihren Söhnen Thomas und Lothar dort.

Lothar lebt heute als Biologe aus Sylt, er schrieb auch ein Buch mit dem Titel „Syltopia“. Thomas hingegen hatte trotz Studiums immer großes Interesse am elterlichen Betrieb, so dass er wieder zur Insel zurückkehrte und 1994 den Betrieb übernahm. „Ich habe die Buchhandlung von meinen Eltern gekauft, um sie später aus dem Erbe raus zuhalten,“ berichtete er in einem Podcast mit Sandra Lüpkes.

Zum Buchhandel gehört auch der Verlag der Buchhandlung Koch. Es begann mit „Juist – gestern und heute“, ein bis heute unverzichtbares Nachschlagewerk des früheren Schulleiters Willy Troltenier. Daher wird dieses Buch auch nur „Der Toltenier“ genannt. Es folgten weitere Bücher, denn Vater Karl Josef hatte viele Manuskripte liegen, die er für Vorträge nutze. Sohn Thomas brachte sie als Bücher heraus, besonders zu erwähnen wäre hier „Juist in der Stunde Null“, was sich mit der Zeit des Nationalsozialismus und danach auf der Insel befasst, und das von dem Journalisten intensiv recherchiert wurde, denn Koch sprach noch mit etlichen heute verstorbenen Zeitzeugen. Die Bücher können weiterhin auch über einen Internetshop bestellt werden. (siehe unten)

Überregionale Bekanntheit erreichte die Juister Buchhandlung Koch, als Betreiber Thomas Koch das Krimifestival „Tatort Töwerland“ vor 26 Jahren ins Leben rief. Auch zu nennen ist das Krimistipendium des Juister Buchhändlers, der damit die Karriere einiger namhafter Autoren ermöglichte. Für seine Verdienste um die deutsche Krimiliteratur erhielt Thomas Koch vom Verein für deutschsprachige Krimiliteratur, Syndikat, den Ehrenglauser im Jahr 2019. Mit dieser Ehrung hatte Koch nie gerechnet, denn in der Regel wird die Auszeichnung nur an Autoren vergeben, aber nicht an Buchhändler. Allerdings fand die Jury, dass sich Koch durch die jahrelange Ausrichtung von „Tatort Töwerland“ und den Krimistipendien so sehr für das Genre Krimi verdient gemacht hatte, dass er den Ehrenglauser erhalten sollte.

Im Vorjahr das 75jährige Jubiläum der Buchhandlung Koch. Man verzichtete auf eine große Feier, stattdessen veranstaltete Inhaber Thomas Koch im Jubiläumsjahr verschiedene Lesungen mit Absolventen seines Krimistipendiums, Gästen des Krimifestivals und Wegbegleitern. So fanden sich zahlreiche namhafte Autoren für Lesungen von Mai bis September 2025 auf Juist ein: Alexandra Kui & Peter Godazgar, Anne Prettin, Klaus Modick, Sandra Lüpkes, David Safier, Judith Merchant,

Christian Kuhn, Katharina Herzog.

Doch Thomas Koch war nicht nur Buchhändler, auch stand für ihn ehrenamtliche Tätigkeit im Mittelpunkt seiner im Sommer knapp bemessenen Freizeit. So war er zehn Jahre lang als Schiedsmann auf Juist tätig, danach wurde er zum Schöffen am Landgericht Aurich berufen. Seine Zeit im Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde war nur von kurzer Dauer, weil er mit einigen Dingen, wie man sich dort seinerzeit eines Pfarrers „entledigt“ hatte, nicht klar kam, wie er gegenüber Sandra Lüpkes in ihrem Podcast erzählte.

Seine Zeit im Heimatverein zählt man indes in Jahrzehnten. Noch unter dem früheren Vorsitzenden Reiner Behrends wirkte er im Verlag Alt-Juist, welcher den „Strandlooper“ produzierte, mit. 2004 wurde er schließlich Vorsitzender vom Heimatverein, nachdem er zuvor zehn Jahre als Stellvertreter im Amt war. Trotz vieler Vorstandsarbeit war er auch innerhalb der Untergruppen aktiv: Rund 30 Jahre tanzte er in der Volkstanz- und Trachtengruppe mit, ebenso stand er viele Jahre bei der Theatergruppe „Antjemöh“ auf der Bühne.

In der Volkstanzgruppe ist er weiterhin aktiv, Theater spielte er bis 2023, denn er hat inzwischen auch eine Wohnung in Oldenburg und durch die Proben während der Winterzeit kam er kaum dazu, diese zu nutzen. Auch für sein Amt als Vorsitzender vom Heimatverein fand sich mit Sylvia Hupens eine würdige Nachfolgerin.

Thomas Koch will in den kommenden Jahren die Dinge tun, für die ihm bisher die Zeit fehlte: „Ich möchte gerne auch mal im Sommer reisen, z.B. nach Skandinavien, wo man ja im Winter nicht unbedingt hin muss.“

Die Bücher des Verlags der Buchhandlung Koch können Sie weiterhin über mich oder den Buchhandel auf Juist beziehen. Der Internetshop ist geöffnet: www.juistbuecher.de

Bücher des Verlags der Buchhandlung Koch:

Reiner Schopf, Memmert, Insel der Vögel 10,00 €

Georg W. Kampfer, Untergang der Excelsior 12,00 €

Hardy Pundt, Wo mancher nur Sand und Dünen sahen… 7,00 €

Karl Josef Koch, Juist in der Stunde Null 15,00 €

Karl Josef Koch, Juister Märchen 12,00 €

Karl Josef Koch, Juister Sternstunden 12,00 €

Zu unseren Fotos:
Das Bild oben auf der Startseite zeigt Thomas Koch in seinem Laden im Haus „Brunke“ in der Friesenstraße, so wie Gäste und Insulaner ihn kennen.

Foto Nr. 2 Der äußere Ladenbereich der Buchhandlung Koch

Fotos Nr. 3 und 4: Bilder von den Krimifestivals

Foto Nr. 5: Thomas Koch im Podcast SandBankLiebe mit Sandra Lüpkes (dieser ist weiterhin zu hören unter https://seezeichen.juist.de/podcast/thomas-koch-buchliebe/)

Foto Nr. 6: Thomas Koch (mitte) nimmt beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters zusammen mit Heike Peters und Michael Bockelmann im Januar 2025 eine Ehrung für die ehrenamtliche Redaktionsarbeit für den „Strandlooper“ in Empfang.

Foto Nr. 7: Koch als Mitglied der Volkstanz- und Trachtengruppe in der traditionellen Tracht, die er seit 30 Jahren trägt.

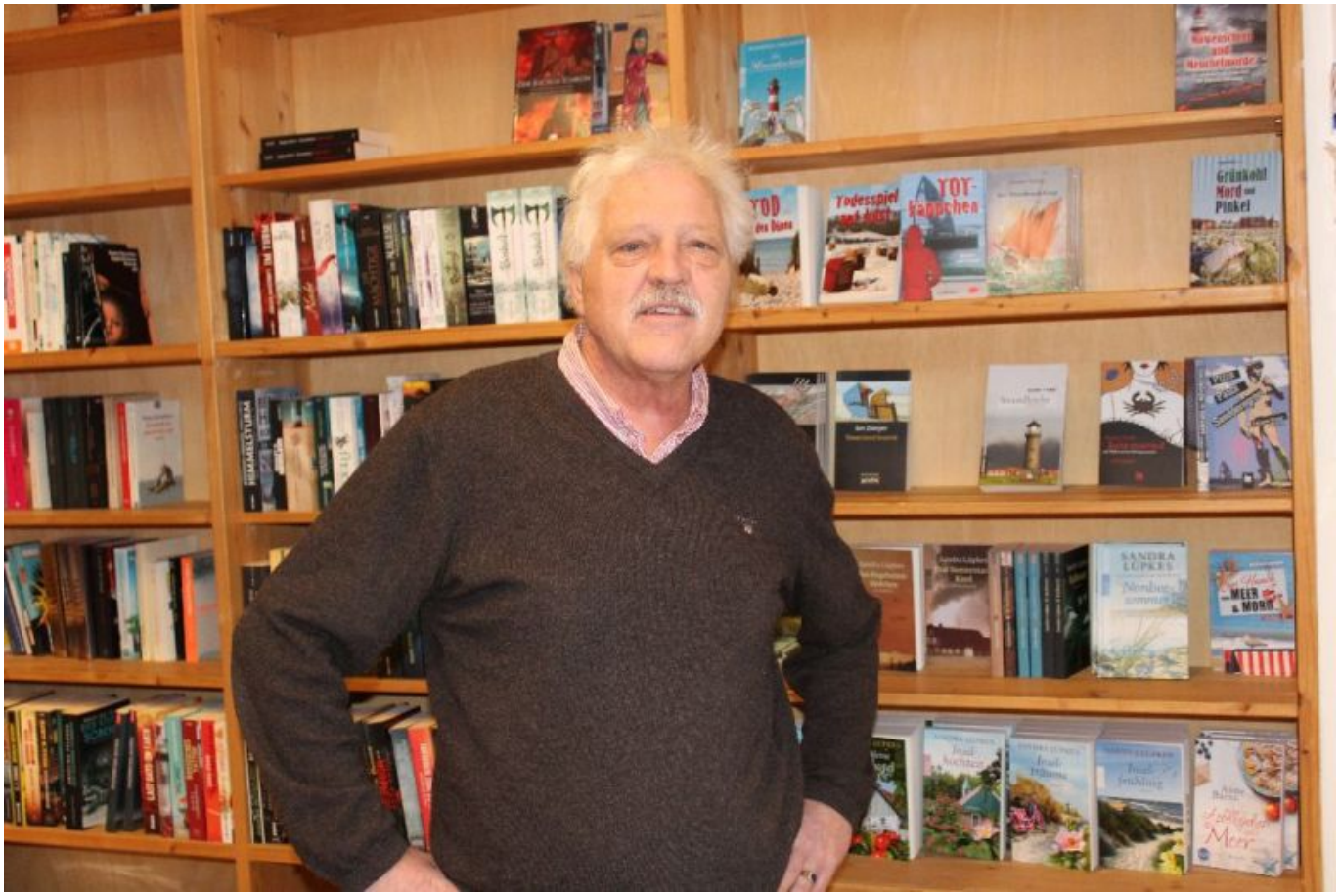
Foto Nr. 8: Als Vorsitzender übernahm Thomas Koch auch immer die Moderation beim Aufstellen des Maibaumes, hier mit Michael Bockelmann und Kindern der Inselschule.

Foto Nr. 9: Der Theaterspieler Thomas Koch: 2019 als Fotograf Michael Röhl in dem Stück „Alice war auf Fuerte“ von Stefan Erdmann

Foto Nr. 10: Thomas in seinem letzten Theaterstück 2023, hier spielte er in „Halbpension mit Leiche“ den Koch Horst Klotz, die Mitspielerin auf dem Foto ist Sylvia Hupens, die jetzt als Vorsitzende vom Heimatverein wirkt.

TEXT: STEFAN ERDMANN, JULIA FINDEISEN, SANDRA LÜPKES (Infos via Podcast)
FOTOS: STEFAN ERDMANN, LARS WEHRMANN, ARCHIV BUCHHANDLUNG KOCH, ANDREAS ARNEKE

Article pictures



SALE

carsten steps
seeyou
www.seeyou-design.de

SandBankLiebe
SANDRA LÜPKES TRIFFT THOMAS KOCH
JUIST
TÖWERLAND